

2022 · BAND 63 · HEFT 3-4

# GERMANISTIK

INTERNATIONALES REFERATENORGAN  
MIT BIBLIOGRAPHISCHEN HINWEISEN

EDITION NIEMEYER

**HERAUSGEBER**

*Bernd Bastert*, Bochum

*Nicola Gess*, Basel

*Joachim Jacob*, Gießen

*Heidrun Kämper*, Mannheim

*Jörg Kilian*, Kiel

*Dorothee Kimmich*, Tübingen

*Florian Kragl*, Erlangen-Nürnberg

*Christine Lubkoll*, Erlangen-Nürnberg

*Evi Zemanek*, Freiburg

**DE GRUYTER**

**Psycholinguistik – Spracherwerbsforschung – Sprachverstehensforschung**

5046

5047

- 5048 Bryant, Doreen; Rinker, Tanja: Der Erwerb des Deutschen im Kontext von Mehrsprachigkeit. Tübingen: Narr Francke Attempto, 2021. 391 S.; Ill. (Narr Studienbücher) ISBN 978-3-8233-8322-2

Doreen Bryant und Tanja Rinker geben mit ihrem Buch einen umfassenden Einblick in den Erst- und Zweitspracherwerb des Deutschen und berücksichtigen stets die lebensweltliche Mehrsprachigkeit der Kinder und Jugendlichen. Nachdem die Lesenden in die linguistischen Grundlagen zu sieben Sprachbereichen aus der Lernendenperspektive eingeführt wurden, werden zu eben diesen Sprachbereichen Studien zum Erstspracherwerb sowie zum simultanen und sukzessiven Zweitspracherwerb vorgestellt. Neben Sprachbereichen wie der Flexion und Wortstellung, widmen die Autorinnen auch der Prosodie und Phonologie sowie den Lokalisierungsdrücken eigene Kapitel. Das Buch wird durch verständlichen Stil, strukturierten Aufbau, zahlreiche Aufgaben und Beispiele (auch durch Links eingebundene Audiobeispiele) dem Anspruch eines Studienbuches gerecht. Die sinnvollen Visualisierungen ergänzen den Text und können in Lehre und Fortbildung genutzt werden. Ausgehend davon gelingt es, über die Verbindung linguistischer Grundlagen mit Befunden der Spracherwerbsforschung Konsequenzen für einen sprachförderlichen Unterricht und eine Sprachförderung im Sinne einer struktur-fokussierten Inputspezifizierung und einer systematischen Outputelizierung zu ziehen.

Barbara Geist, Landau/Pfalz